

Zugelassene sind Carrera© DTM Autos mit innenliegendem Magnet bzw. von außen per Magnethalterung verschraubte.

Vorderräder

Felgen dürfen geschliffen werden, die Breite darf nicht verändert werden.
Der Mittelsteg muss zum größten Teil erhalten bleiben.
Reifen dürfen verklebt, geschliffen und versiegelt werden.
Die Felge muss vom Reifen komplett bedeckt sein
Die Originalfelgen dürfen nicht so mit der Achse verklebt werden, dass sich die Spurbreite ändert

Hinterräder

Felgen dürfen geschliffen werden, die Breite darf nicht verändert werden.
Der Mittelsteg muss zum größten Teil erhalten bleiben.
Es sind ausschließlich PU Reifen erlaubt. Diese dürfen verklebt und geschliffen werden.
Maximale Reifenbreite 12mm. Die Felgen dürfen nicht über die Karosserie hinausragen. Bei Verwendung des Reifen
Ortmann der 49iger und 51iger Serie, ragen die Reifen bei einigen Modellen über die Karosserie hinaus. Dies ist erlaubt.
Die Felge muss vom Reifen komplett bedeckt sein.
Die Originalfelgen dürfen nicht so mit der Achse verklebt werden, dass sich die Spurbreite ändert.

Die Achshalterungen dürfen in der Höhe verändert werden
Alle Räder müssen den Boden berühren. Die Bodenfreiheit muss mind. 1mm betragen.

Es sind die Original Carrera Achsen/Felgen zu verwenden. Übersetzung 9/27, Kronzahnrad (27 Zähne) von Carrera.
Motorritzel 9 Zähne, Material und Hersteller freigestellt.
Nur der original Carrera Motor E200 ist erlaubt. Es ist nur der Carrera Decoder zugelassen.

Nur original Carrera Doppel-Schleifer, dürfen verwendet und bearbeitet werden.
Das Messingstück und beide Füße, die in die Halterung gesteckt werden,
müssen vorhanden sein und dass Messingstück die Schleifer-Litze umschließen.

Die originale Rückholfeder des Leitkiel muss vorhanden sein und darf in der Stärke nicht verändert werden. Der Leitkiel
muss sich von allein in die Ausgangslage zurückdrehen.
Nur der Frankenslot-Leitkiel ist erlaubt, darf geschliffen werden, darf an der Front aber nicht scharfkantig sein.

Der Heckmagnet ist zu entfernen. Magnethalterung darf zum Verbleien genutzt werden. Der hintere Magnetkasten darf
am Fahrwerksboden außen auch entfernt werden.
An der Karosserie oder dem Fahrwerk darf nichts zur Gewichtserleichterung weggeschliffen oder geschnitten werden.
Leichte Anpassungen zur genauen Passform zwischen Karosserie und Chassis sind erlaubt. Der Ausbau der Lichtanlage
zur Gewichtserleichterung ist nicht erlaubt. Das Mindestgewicht des kompletten Fahrzeugs beträgt 100 Gramm.
Alle Schrauben der Karosserie müssen handfest angezogen sein. Ein „Wackel“ ist nicht erlaubt.

Die Haftwirkung des Mittelmagneten wird vor dem Rennen durch den Anpressdruck (APD) der Hinterachse auf einer
Wage in Gramm eingemessen.
Jeder Fahrer erhält nach persönlicher Fahrstärke bzw. den TOP Runden des letzten Renntages eine Magneteinstufung
(APD gemessen an der Hinterachse).
Ziel ist es, das im Rennen alle Fahrer in der TOP Rundenzeit innerhalb von 0,2 Sekunden liegen.
Dieses 0,2 Sekunden Zeitfenster wird nach jedem Rennabend neu festgelegt.
Fahrer die am Rennabend schneller als das Zeitfenster waren, steigen am nächsten Rennabend in die nächste leichtere
APD Klasse. Fahrer die am Rennabend langsamer als das Zeitfenster waren, kommen am nächsten Rennabend in die
nächst stärkere APD Klasse.
Die Einstufungen werden jeweils vor dem nächsten Rennabend im Slotarena-Forum bekannt gegeben.

Das Auto darf „verbleit“ werden. Material und Ausführung ist freigestellt.
Das Blei darf nur innerhalb der Karosserie/Chassis angebracht werden (angebrachtes Blei kann den APD-Wert
verändern, so dass weniger Magnetkraft wirkt).

Alles was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten!

Die Befestigung von Anbauteilen (wie Spiegel, Spoiler, Scheibenwischer, Antennen, Auspuff usw.) ist in Art und
Ausführung freigestellt, sie dürfen auch ganz fehlen. Zusatzbeleuchtung darf eingebaut werden. Eigene Lackierungen
sind erlaubt, Art und Ausführung ist freigestellt.
Es ist nicht erlaubt, die Reifen zwischen den Läufen an einem Rennabend zu wechseln, zu schleifen oder mit
Flüssigkeiten zu reinigen.